

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra SteiB [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Sandalenpaar</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 38001</p>
---	--

Beschreibung

Für die Anfertigung von Sandalen mussten zunächst mehrere Ledersohlen ausgeschnitten werden. Dabei war es wichtig, dass eine Sohle mit zwei Laschen vor der Ferse ausgeschnitten wurde. Die Sohlenlagen wurden dann mit Hilfe von Ahle, Nadel und Sehne zu einer Einzigem zusammengefügt. Daraufhin durchstach der Lederhandwerker die Laschen und führte einen Riemen durch die Löcher. Abschließend wurden die beiden Enden des Lederriemens durch eine Sohlenöffnung im Zehbereich geführt und miteinander verknötet. Aus: Hackbeil, C., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 272 (Kat.-Nr. 50).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber
Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter
Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton
Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten
N 49.05 (Gehöft) (Ägypten / Mittelägypten / Amarna)

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:

Leder, gegerbt (Material / Fauna / Leder)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 13,7 x 5,9 x 0,3 cm
(ÄM 38001/02); Höhe x Breite x Tiefe: 14,3 x
5,3 x 0,5 cm (ÄM 38001/01)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	N 49.05 (Gehöft) (Amarna)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Sandale
- Schuh

Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 272 (Kat.-Nr. 50)